SCUBAPROS *NEUE TAUCHLAMPEN* ***NOVA 700*** *UND* ***NOVA 700R***

TEXT // MATTHIAS BERGBAUER

Nova 700

Nova 700R

700 echte Lumen

Mal keine Modellpflege, sondern etwas ganz Neues. Sowohl bei der Technik als auch beim Design waren die Entwickler also ungebunden und durften sich frei entfalten. Das Resultat sind die beiden komplett neuen Modelle Nova 700 und Nova 700R. Beide sind gefertigt aus hochfestem Aluminium, das zum erhöhten Oberflächenschutz graphitfarben eloxiert wurde. Das robuste Material und die oxidische Schutzschicht versprechen schon mal Langlebigkeit. Eine schlagresistente Gummierung schützt zudem den Lampenkopf bei ungewollten Stößen und doppelte O-Ring-Dichtungen erhöhen die Wasserdichtigkeit selbst bis zur maximalen Einsatztiefe von 300 Metern. Wobei die Lampen im Druckkammertest des Herstellers auch 400 Meter Wassertiefe unbeschadet überstanden haben. Und weil diese Lampen – alles andere als selbstverständlich in dieser Preisklasse – auch noch mit einem Überdruckventil in der Abschlusskappe ausgestattet sind, sind sie bei eventuellen Ausgasungen der Batterien oder Akkus geschützt. Besonders im Hinblick auf die hohe Energiedichte von Lithium-Ionen-Akkus ein wertvolles Sicherheitsplus für den Taucher. Die Nova 700 wird mit drei C-Alkaline-Batterien oder Akkus betrieben, die Nova 700R dagegen mit einem Lithium-Ionen-Akku – das R im Namen steht für rechargeable (aufladbar). Schon die Nova 700 ist mit ihren rund 22 Zentimetern Länge recht kompakt. Und hält man die nur 14 Zentimeter lange Nova 700R in der geschlossenen Hand, schaut gerade mal der Lampenkopf hervor – handlicher gehts kaum. Zudem sorgt die rautenförmige Oberflächen-Riffelung beider Lampen für eine sehr gute Griffigkeit, auch mit Handschuhen. Das Ein- und Ausschalten geschieht durch Drehen des Lampenkopfes. Die untereinander austauschbaren Lampenköpfe sind bestückt mit der neuesten CREE XM-L2 LED. Besonders diesen verdanken die kompakten Lampen ihre überraschend hohe Leuchtkraft, nämlich satte 700 Lumen. Mit dieser Einheit wird die Leuchtkraft, also die Helligkeit von Lampen angegeben. Und bei den Nova-Lampen wurde dieser Wert mit dem entsprechenden Messgerät, einer Ulbricht-Kugel ermittelt. Es handelt sich bei den Nova-Lampen also um echte, in Messungen bestätigte 700 Lumen. Dagegen kursieren bei vielen anderen Lampen bezüglich ihrer Helligkeit häufig keine gemessenen, sondern nur theoretische Lumenwerte (siehe Infokasten „Lumen"). Für Taucher zählen bei Lampen vor allem drei Eigenschaften: hohe Leuchtkraft, helle, harmonische Ausleuchtung und eine lange Brenndauer. Die Scubapro-Nova-Lampen überzeugen in allen drei Punkten. Gut gemacht!

Nova 700

Länge 22,2 Zentimeter
Gewicht 261,8 Gramm
Beleuchtungsstärke CREE XM-L2 LED, 10.500 Lux (auf 1 Meter), 700 Lumen
Brenndauer bis 10 Stunden mit Alkaline-Batterien, bis 2,5 Stunden mit Akkus
Stromquelle Alkaline-Batterien oder Akkus
Preis 119 Euro

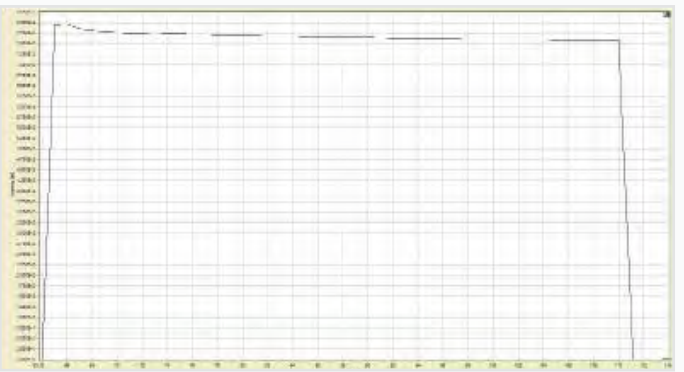
Nova 700R

Länge 14 Zentimeter
Gewicht 206,3 Gramm
Beleuchtungsstärke CREE XM-L2 LED, 10.500 Lux (auf 1 Meter), 700 Lumen
Brenndauer bis 2,5 Stunden
Stromquelle ein 18.650 Lithium-Ionen- oder Lithium-Ionen-Polymer-Akku
Preis 109 Euro (ohne Akku und Ladegerät)

www.scubapro.com

EXPERTENWISSEN: LUMEN

Mit der Bezeichnung Lumen wird die Intensität des vom menschlichen Auge wahrgenommenen Lichtes angegeben, welche im Gegensatz zu der Stromaufnahme bei der früher verwendeten Wattangabe für den Verbraucher wesentlich aussagekräftiger ist. Wichtig ist, dass die Lumen gemessen werden, die von der Lampe auch tatsächlich abgegeben werden. Oft werden hier die Werte der verwendeten LED angegeben, welche leider nichtssagend sind, da je nach verwendeten Komponenten (elektronische Regelung, Reflektor beziehungsweise Linse, Glasscheibe) Verluste zwischen 15 und 80 Prozent auftreten können.



Gemessen in einer Ulbricht-Kugel: Die Nova-Lampen liefern über 700 Lumen.